



HGO CLUBORGAN

Nr. 128

Liebe HGO-Fans

Wie Ihr sicher schon bemerkt habt, werden die Tage immer kürzer, die Winterzeit ist seit über einem Monat fest verankert und der Schnee hat bereits die Dächer der Region bestreut. Ja, der Winter nähert sich mit grossen Schritten, ebenso wie die traditionellen Weihnachtsfeiern zum Jahresende.

Am 18. November 2023 fand nach drei erfolgreichen Heimspielen bereits der traditionellen Spaghetti-Plousch statt (danke an das Team-Event und an alle, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben).

Ein weiteres traditionelles Ereignis sind die Xmas-Games, die am 14. Dezember 2023 stattfinden werden. Zögert nicht, Sven eure Teilnahme mitzuteilen (siehe Anzeige auf der Seite 10). Und wenn Ihr Lust habt, bringt eure Freunde und Verwandten zu diesem Event mit, getreu dem Motto "je mehr, desto besser". Wer Raclette liebt, braucht sich keine Sorgen zu machen, denn nach dem sportlichen Teil folgt der übliche gastronomische Teil.

Ein weiteres traditionelles Ereignis, das am 24. November 2023 stattfand, war das HGO-Jassturnier. Wer trat die Nachfolge des Vorjahressiegers an? Lest weiter auf Seite 23.

Wenn Ihr diese Zeilen lest, sind es nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Ich hoffe, dass Ihr eure Einkaufsliste ohne viel Stress abarbeiten könnt und wünsche Euch und euren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und einen reibungslosen Übergang in das neue Olympiajahr 2024.

In diesem Sinne, viel Spass beim Lesen und ich freue mich darauf, Euch bei einem Spiel oder einer anderen traditionellen HGO-Veranstaltung wiederzusehen.

HOPP HGO!

Chrige





INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	3
HGO Cluborgan	3
Aus dem Vorstand	5
Aus den Teams	9
Damen	9
Junior*innen	17
Herren	18
Sanierung Eisengasse	20
HGO-Jassturnier	23
Wer ist der neue HGO-Jasskönig?	23
Spaghetti-Plusch	25
Einige Impressionen	25
Weisch no? (2)	28
Damen 1	28
Sponsoren HGO	29
Wichtige Termine	30
Who is who im HGO?	31
HGO im Facebook	35
HGO im Instagram	36





Impressum

HGO Cluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO).
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Vorstand:

Fräne

Aktive:

Robin (Damen)
Stuwi (Herren)

Redaktion:

Christine Etienne
Lutertalstrasse 31/17
3065 Bolligen

Druck:

Tanner Druck AG
Dorfstrasse 5
3550 Langnau i.E.

Sponsoren:

Siehe
Sponsorenliste

Auflage:

Erscheinungsweise:

Redaktionsschluss:

155 Stück

4 x jährlich

siehe Rubrik «Wichtige Termine» (Seite 30)



Ihr
Versicherungsbroker

Assurisk AG
INSURANCE & FINANCIAL
CONSULTING

Beratung in Versicherungs-
und Finanzdienstleistungen

Untere Zollgasse 28
Postfach, 3072 Ostermundigen 2
Telefon 031 330 60 60
Fax 031 330 60 65
assurisk@assurisk.ch
www.assurisk.ch



Aus dem Vorstand



Jahresbericht aus dem Vorstand (2022/23)

Für die Vorbereitung auf die diesjährige HV habe ich die Jahresberichte der vergangenen zwei Saisons noch einmal hervorgeholt und studiert. Fazit: Corona ist gottseidank wieder nur noch ein kühles Bier...!

Rückblick zur Saison 2022/23

Unser Verein wird leider immer kleiner (36 Aktiv-Lizenzen) und so starteten wir mit nur drei Teams (Herren, Damen und U15) in die Saison 2022/23. Aufgrund der Zusammenlegung der beiden Herrenteams fielen dann leider auch die stets heiss umstrittenen Derbys weg.

U15-Junioren: Nach der ersten Saison, die vor allem mit vielen Eindrücken und gesammelten Erfahrungen gespickt war, folgte nun die zweite Meisterschaft. Das Team, welches dank Sonderlizenzen in der praktisch gleichen Zusammensetzung auflaufen durfte, konnte die erzielten Fortschritte eindrücklich beweisen. Die Vorrunde wurde mit vier Siegen, drei Niederlagen und einem Unentschieden beendet. So richtig durchgestartet ist die Truppe aber im neuen Jahr. Mit sieben Siegen und einer knappen Niederlage gegen Büren haben sie die Saison sensationell auf dem 1. Platz abgeschlossen. BRAVO!

Damen: Die zuletzt ziemlich erfolgsverwöhnten Damen starteten mit drei Niederlagen nicht wunschgemäss in die neue Saison. Aus zehn Spielen in der Vorrunde resultierten nur vier Siege und das Ziel, die Rückrunde in der S1 zu spielen, wurde damit klar verfehlt. Die Rückrunde wurde dann allerdings zu einem Selbstläufer und alle Spiele wurden diskussionslos gewonnen. Die Damen haben zehn Siege in Serie hingelegt; das ist Rekord!

Herren: Das neu zusammengewürfelte Herrenteam musste sich zuerst etwas finden und startete ebenfalls mit drei Niederlagen in die Saison. Mit der Wut im Bauch haben sie dann aber aufgedreht und von den restlichen dreizehn Spielen gerade mal zwei verloren und gegen Uni Bern ein Unentschieden erreicht. Damit schlossen die Herren auf dem guten vierten Rang ab.

Ein wunderschönes Bild zeigte sich Mitte März: Alle drei HGO-Teams haben vorübergehend von der Tabellenspitze aus gewunken. Das hat sicher auch Seltenheitswert!





Zum Abschluss meines Spielbetrieb-Rückblicks möchte ich mich im Namen des Vorstands bei allen Trainern ganz herzlich bedanken: Bei Nick, der die wilde Truppe durch seinen unermüdlichen Einsatz auf Platz 1 geführt hat und das alles praktisch alleine gerockt hat! Bei Kai, der die siebte Saison als Damen-Trainer gewuppt hat und damit einen weiteren Rekord markiert. Bei Elmi, der das „neue“ Herrenteam zusammen mit Sändu geformt und getrimmt hat. Bei Marina und Sven, die den Schulsport mit viel Herzblut und Engagement geleitet haben. **MERCI euch allen!**

Soviel zum Spielbetrieb. Im Event-Bereich ist letztes Jahr auch einiges gelaufen. Ob die X-mas Games mit anschliessendem Raclettessen, der legendäre Spaghettiplausch oder das gemütliche Sommerfest mit feinen Hamburgern – die HGO-Family hat immer Spass und es fägt. Merci Sven und deinem Event-Team für den geleisteten Einsatz.

Nun zum Ausblick auf die Saison 2023/24

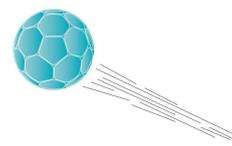
Auch für die aktuelle Saison haben wir ein U15-Juniorenteam, ein 3. Liga-Damenteam und ein 3. Liga-Herrenteam gemeldet. Wir haben Stand heute 34 Aktiv-Lizenzen. Leider haben uns ein paar Junioren aufgrund des Alters oder anderweitigen Gründen auf diese Saison hin verlassen. In Kooperation mit umliegenden Vereinen wurden uns überzählige Spieler zugesichert. Leider hat das nicht wirklich funktioniert und so stand drei Tage vor Saisonstart ein Kader mit nur sieben Spieler*innen fest. In einer Hauruck-Aktion wurde kurzerhand eine SG mit Münsingen ins Leben gerufen, so dass wir mehr Spieler*innen zur Verfügung haben und das Team entsprechend die Meisterschaft bestreiten kann.

Bei den Trainerposten hat es einige Wechsel gegeben: Jüre Elmer hat auf diese Saison hin von den Herren zu den Junioren gewechselt und diese im Sommer übernommen. Das Herren-Team wird nun von Sändu Mordasini zusammen mit Stefan „Zumbi“ Zumbach trainiert. Und bei den Damen steht neu Robin Jäggi an der Seitenlinie. Mit diesem „frischen Wind“ wird nun die Saison 2023/24 hoffentlich erfolgreich und mit vielen schönen und unvergesslichen Momenten auf und neben dem „Bitz“ bestritten.

Über die Zahlen und Fakten des vergangenen Geschäftsjahres wird uns wie immer Mätthu eingehenden informieren und was die Events im neuen Jahr angehen wird Sven noch ein paar Worte dazu sagen.

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen für die Treue, das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement für unseren Verein. Wir freuen uns auf eine spannende und torreiche Handballsaison 2023/24.

Für den Vorstand:
Fräne Leuenberger





raumteiler

raumteiler | architekten

Aus den Teams

Damen



Trainingsweekend in Interlaken

Am Freitag, den 20. Oktober, machten wir uns auf den Weg nach Interlaken, um ein Handballwochenende zu absolvieren.

Tag 1

Das erste Training begann wie immer mit einem gründlichen Aufwärmen und Dehnen, um sicherzustellen, dass alle wirklich aufgewärmt sind. Dann folgte unser Standard-Warm-up-Spiel – Ministreet, Vanilleball – oder, wie Simone es nennt, Schlumpfball. Wir setzten Koordinationsübungen sowie Kraft- und Ausdauertraining für die Beine fort. Auch die verschiedenen Positionen sowie Angriffs- und Abwehrstrategien wurden erheblich verbessert. Wir spielten taktische Züge durch und betrachteten sowohl offensive als auch defensive Deckungen. Der Teamgeist war hervorragend.

Nach dem Training checkten wir in der Jugendherberge ein und verbrachten den Abend in der Lobby mit Spielen, interessanten Gesprächen und etwas Alkohol und Snacks.

Tag 2

Das erste Training begann um 09:00 Uhr. Zuvor stärkten sich die Frauen mit Kaffee, Gipfeli und Brötchen mit allem Drum und Dran.



Robin hatte leider das Frühstück verpasst, weil er verschlafen hatte, und Marina musste ihn wecken. Laut Angi: "Etwas vergessen bedeutet eine Strafe für den Coach" (Ja, wir haben im Team einen Strafenkatalog mit verschiedenen Dingen, die zu Geldstrafen führen können).



HGO Xmas-Games

14. Dezember 2023, 18.30 Uhr, Eisengasse Bolligen,
im Anschluss Raclette-Essen,
Anmeldungen bis am 9. Dezember an
sven.klaedtke@hotmail.com, 079 775 38 90



Nachdem auch Robin startklar war, erschienen wir trotzdem pünktlich zum zweiten Training. Hier begannen wir wie am Vortag mit einem Warm-up und unserem klassischen Spiel.



Danach beschäftigten wir uns mit Würfeln, Pässen und Täuschungen. Auch unsere taktischen Züge wurden erneut durchgespielt. Einige Spielerinnen feierten ein kleines Comeback, wie Natalie und Hurni. Flävu musste leider abreisen, da sie krank wurde.

Nach dem Training machten wir einen Spaziergang durch Interlaken zum PizPaz Restaurant und genossen dort Pasta mit reichlich Saucen.



Nach dem Mittagessen ging es zurück zur Unterkunft mit Kaffee und interessanten Gesprächen. Jede konnte kurz ein Nickerchen machen, und um 14:00 Uhr begann das dritte Training. Wie in den beiden vorherigen Trainingseinheiten starteten wir mit dem gleichen Ablauf. Es folgten Gegenstossübungen sowie das Rückzugsverhalten der Deckung. Wir überprüften die Laufwege und das Passspiel der Kreisspielerinnen. Natürlich gab es auch Kraftübungen und das "Matten nicht fallen lassen"-Spiel, das leider nicht so gut funktionierte, weil die Matten nicht gut waren.

Wir spielten über das gesamte Feld, und als Highlight gab es das "Bring Sally UP", bei dem ich böse Blicke spürte. Nach dem Lied gab es Jubel, und wir konnten in den insgesamt 6 Stunden Training viel lernen und sehen.

Nach dem Duschen kehrten wir ins Hotel zurück, hatten eine kurze Pause und trafen uns dann in der Lobby. Als alle da waren und es stark geregnet hatte, nahmen wir den Bus in die Innenstadt. Im Restaurant gab es Bier und Wein, aber natürlich auch alkoholfreie Getränke, dazu verfolgten wir die Rugby-WM, und jeder hatte sein Essen bereits ausgewählt und genoss es. Danach gingen wir weiter ins Irish Pub, wo wir Kartenspiele spielten, Billard und einige Damen sangen zur Musik. Als einige müde wurden, kehrten wir zur Unterkunft zurück. Einige liefen die Strecke, während andere den Zug von Interlaken Ost nach West nahmen. In der Lobby gab es erneut einen Spieleabend, und einige verbrachten gemütliche Zeit mit ihren Freunden im Zimmer. So endete auch der Tag.

Tag 3

Am Sonntag gab es wieder Frühstück, sogar mit dem Coach dabei. Um 10:00 Uhr fuhren wir mit unseren Autos zur Beatenbucht. Von dort aus nahmen wir die Bahn nach oben, wo Trottinettfahren auf dem Programm stand. Nachdem wir alle Helme und Trottinetts erhalten hatten, gab es ein Helmfoto, und danach konnte Michelle kaum warten und düste als Erste los, als ob sie jeden Tag mit diesem Teil fahre.



In der Mitte der Strecke machten wir einen kurzen Infostopp und beschlossen, bei der Beiz anzuhalten, um etwas zu trinken. Aber Vorsicht, es wurde gesagt, es ist eine **enge** Rechtskurve, dann ist die Beiz auf der rechten Seite.

Alle nickten, und wir fuhren los. Als die Kurve auftauchte, respektive die Kreuzung, taten wir, was gesagt wurde, und parkten die Trottinetts bei der Beiz. Ich schaute mich um und musste plötzlich feststellen, dass eine Dame fehlte. Ich dachte zuerst, jemand sei hingefallen. Dann fragte ich Angi, wo Willy sei, weil sie vor Willy war. Doch Angi knallhart: "Ja, sie isch hinger mir gsi."

Also setzten wir uns hin, ich holte mein Handy heraus und rief Willy an. Nichts. Ich rief nochmal an, nichts. Beim dritten Mal:

Ich (Robin) "Willy, hallo?"

Sie (Willy) "Ja, tschau Röbu, wo sit dir?"

Ich: "Ja, ir Beiz, u du?«

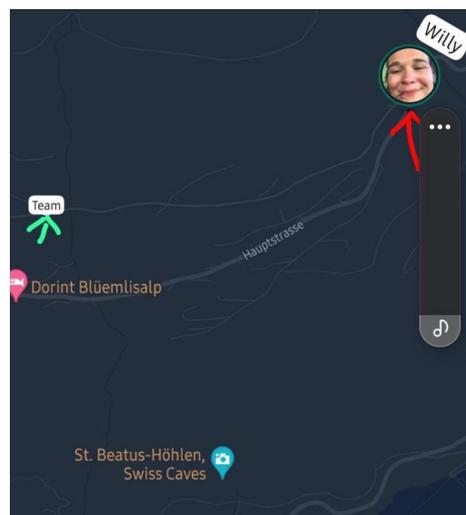
Sie: " ja da irgendiwe ufere Strass mit Outos"

Ich: "Willy, ha ha ha. bisch de nid abboge bi dere rechts kurve?"

Sie: " ja nei i bi aues gradus witergfahre."

Ich: " oh mann, ja mir hocke aui ir Beiz u warte uf di. schock mau di Standort de schicki dir üse

Sie: " okei merci i chumä.



Der Standort kam, und wir mussten feststellen, dass Willy etwa 1,5 km weiter ins Dorf hinuntergefahren war. Wir lachten uns kaputt. 20 Minuten später, riesiger Applaus und Jubel, Willy hatte es geschafft, und die Verlorene war wieder bei uns. Danach fuhren wir noch hinunter zur Bergbahn, gaben die Trottinetts ab und kehrten zu den Autos zurück. Unten gab es noch ein Gruppenfoto, und wir verabschiedeten uns, jeder fuhr nach Hause.





Als Coach empfand ich dieses Wochenende als grandios. Erstens ermöglichte es mir, die Spielerinnen auf einer persönlichen Ebene noch besser kennenzulernen, und sie konnten mich ebenfalls besser verstehen. Im gemeinsamen Spiel konnten wir viele Erkenntnisse gewinnen, und ich blicke äußerst optimistisch auf die kommende Saison und den Cup.

Ich bin zuversichtlich, dass mit diesem Team viel Freude am Sport und am gemeinsamen Erfolg möglich ist. Ein besonderer Dank geht an die Mitorganisatorin Nici für ihre unermüdliche Arbeit sowie an den Verein HGO, der dies ebenfalls unterstützt hat. Ein herzliches Dankeschön auch an die gesamte Mannschaft, die bei diesem Wochenende dabei war. Ihr seid ein fantastisches Team – DANKE!

Robin



schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Lassen Sie Ihre Träume
schneller wahr werden
mit einer cleveren Alternative
zum Sparkonto



«Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und genießen dabei eine hohe Flexibilität. Sprechen Sie mit mir darüber, wie Sie schnell und systematisch Ihre Ziele erreichen»

Nadja Baumann
Kundenberaterin Ittigen-Ostermündigen

Raiffeisenbank Worblen-Emmental

Tel. 031 838 55 55

www.raiffeisen.ch/mein-traum

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Junior*innen



NO NEWS
IS GOOD
NEWS



Herren

Saisonstart... und eine Zeitkapsel im Berner Oberland

Wir sind solide in die neue Saison gestartet. Kann man wohl so sagen, wenn man von sechs Spielen vier gewinnt und nur zweimal als Looser vom Platz muss. Gut, zwei Niederlagen sind zwei zu viel... weil jede Niederlage eine zu viel ist. Aber Hand aufs Gelb-Schwarze Herz, liegt in der Seele der Niederlage nicht auch das Feuer und die Motivation für den nächsten Sieg. Ist sie nicht Ansporn, noch härter zu trainieren, vor dem Spiel noch früher ins Bett zu gehen und die Ernährung noch ausgewogener zu gestalten? Genau! In Interlaken haben wir gegen Bödeli verloren. Waren chancenlos, und das hat so gepasst.

Bödeli, gegen die haben wir vor fast 20 Jahren (am 10.01.2004 um genau zu sein) das letzte Mal gespielt. Hat Dino rausgefunden und per Chat auch gleich das Matchblatt dazu geliefert. Ich gehe die Namensliste durch stelle fest, der einzige noch aktive Handballer ... bin ICH. Shit, bin ich alt, Shit, ging das Leben so schnell vorbei und Shit, ich bin immer noch dabei. Gut, der Mordasini ist damals auch aufgelaufen, ist ja heute eigentlich Coach, wenn er nicht gerade irgendwo auf der Welt rumtingelt.

Wir haben damals 23:23 unentschieden gespielt meint handball.ch. Hätte ich so nicht mehr gewusst. Was ich aber noch weiss ist, dass das Spiel in einer baufälligen Zelthalle beim Bödeli Bad stattfand. Beim Gegner spielte noch der «Prellhans» (der Kleine mit dem dunklen Schnauz), wir hatten dafür den Mäxu. Er sollte in diesem Spiel einen kurzen Aussetzer haben als er mit einer Schiri-Entscheidung partout nicht einverstanden war. Er stellte sich, und das ist kein Witz, vor den Schiri und zerriss sein Matchdress. Das sind diejenigen Erlebnisse, die du immer wieder erzählst und dir keiner glaubt, der/die nicht dabei war... legendär!

Die Bödeli Halle: steinharter Boden, Micro-Garderoben, kostenpflichtige Parkplätze (nicht direkt vor der Hütte), so ein komisches Zeltdach und ein Raumklima von gefühlten minus 10 Grad. So macht der Samstagabend Spass. Eigentlich hätte es diese armselige Halle auf des Goalies Platz 1 der Flop-5-Hallen schaffen müssen, war aber irgendwie über die Jahre aus dem Gedächtnis gestrichen worden. Egal. Könnte ja auch sein, dass der handballtechnische Schandfleck inzwischen neu gebaut wurde.

Also: Samstagnachmittag, 25.11.2023 kurz vor vier. Abfahrt in Richtung Oberland. Schneestürme sind angesagt, also Schneeketten einpacken und genug Zeit einrechnen. Dank Google Maps finde ich mich im mondänen Interlaken gut zurecht. Nicht so wie Nick, den hat das Navi irgendwie in die Pampa geführt... aber Egal. Zu spät beim Match erscheinen kässelet ziemlich, fast so wie eine direkte Rote, gell Davide. Wir werden es euch beim Weihnachtsessen danken.



Dann der grosse Moment. Mit dem Auto über die schmale (Fussgänger-?) Brücke rüber zum Bad und siehe da, hier ist die Zeit stehen geblieben. Die Sportruine steht tatsächlich immer noch. Und zwar genau so, wie ich sie noch in Erinnerung habe. Schmutzig, runtergezupft und eiskalt. Hier wurde nach dem Bau der Halle (wohl in den 60-er Jahren) kein Rappen mehr investiert. Kein Wundwe, ist ja etwas abseits des Rolex-Gammour auf der Hauptstrasse. Eine richtige Zeitkapsel! Gute Voraussetzungen für ein tolles Handballspiel. Und dank dem, dass sich auch der Bucheli mit der Schneesturm-Wettervorhersage zünftig geirrt hat, sind Dave und ich 30 Minuten zu früh dort. Cool... im wahrsten Sinn des Wortes.

Das Spiel war dann so ein Spiel, wie halt Spiele gegen junge Mannschaften sind. Man wird jedes Mal überlaufen (ultraschnelles Anspiel, Gegenstösse ohne Ende und (Surprise, Surprise) in den ersten 5 Minuten eine extrem offensive Deckung (habe ich das letzte Mal bei den Junioren so gespielt) des Gegners. So spielt man eigentlich nur, wenn der Gegner dreissig Sekunden vor Schluss den Ball hat und man selber unbedingt noch ein Tor braucht. Ja, wenn man gegen solche Mannschaften zum Schluss nur 30 Rähmen kassiert hat war es eigentlich gar nicht so schlecht. Endstand 30:21 für die Falschen. Klar, wären Tobi, Thierry und Domi nicht kurzfristig krankheitsbedingt ausgefallen, hätte es unter Umständen sogar zum Sieg gereicht. Aber so halt eben nicht. By the way, Dili hat einen tollen Einstand im Herrenteam gegeben, saubere Leistung, weiter so!

Ich war froh nach dem Spiel, in welchem ich nur einmal gefroren habe, endlich unter die warme Dusche gehen zu dürfen und die Rückfahrt nicht im Schrittempo hinter einem Schneepflug antreten zu müssen. Niederlage hin oder her, beim Rückspiel im Rain wird sich der Gegner warm anziehen müssen... obwohl bei uns geheizt ist.

Stuwi

 HG Bödéli 2						 HGO					
KADER	TORE	7M	V	2'	D	KADER	TORE	7M	V	2'	D
Baumann Arno	0	0	0	0	0	Etter Thomas	0	0	0	0	0
Firmin Zeno	0	0	0	0	0	Greiler Stephan	0	0	0	0	0
Kreis Sven	0	0	0	0	0	Hermann Marc	0	0	0	0	0
Michel Paul	0	0	0	0	0	Jakob Marcel	0	0	0	0	0
Michel Peter	0	0	0	0	0	Kissling Reto	0	0	0	0	0
Moser Iwan	0	0	0	0	0	Kissling Thomas	0	0	0	0	0
Reuteler Andreas	0	0	0	0	0	Meister Max	0	0	0	0	0
Schmid Hans	0	0	0	0	0	Mordasini Sandro	0	0	0	0	0
Schären Alexander	0	0	0	0	0	Scassa Stefano	0	0	0	0	0
Sterchi Hans	0	0	0	0	0	Streit Bruno	0	0	0	0	0
Wanner Stefan	0	0	0	0	0	Stämpfli André	0	0	0	0	0
Zurbuchen Urs-Peter	0	0	0	0	0	Vallotton Philippe	0	0	0	0	0
						Wälti Thomas	0	0	0	0	0

Matchblatt vom 10.01.2004



Sanierung Eisengasse

Während der Bauarbeiten:



Und hier ist das Ergebnis:







update Fitness Bern Ostermundigen

TESTE UNS



Gutschein für 10-Tage

Mit diesem Gutschein kannst du 10-Tage im update Fitness Center Ostermundigen unser Angebot kostenlos testen.

Pro Person 1 Gutschein einlösbar.

Ausgestellt durch:	update Fitness Ostermundigen
Überreicht an/am:	
Entgegenommen im Center Visum / Datum:	

HGO-Jassturnier

Wer ist der neue HGO-Jasskönig?

Am Freitag, den 24. November 2023, fand das jährliche Jass-Turnier statt. Trotz der geringen Teilnehmerzahl (8) waren die Partien nicht langweilig, im Gegenteil. Einige Duos hatten sogar Glück und gewannen mehrere Spiele hintereinander, ohne ihren Gegnern auch nur einen einzigen Punkt zuzugestehen!

Dieses Jahr war der letztjährige Champion - unser Präsident Urs - leider nicht anwesend, um seinen Titel zu verteidigen, aber sein Nachfolger war nicht weniger erfolgreich.



Bravo Pesche!!

Und hier noch die Rangliste:

Rangliste	Wer	Punkte
1	Pesche	4710
2	Sven	4604
3	Rahel	4549
4	Ursula	4411
5	Samuel	4384
6	Mätü	4335
7	Chrige	4077
8	Hans Martin	3986



WERDE SCHIEDSRICHTER DEINE CHANCE

Was wir dir bieten:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Finanzielle Entschädigung
- Netzwerk und Weiterbildung
- Betreuung durch Fachpersonen

Was wir von dir erwarten:

- Bezug zum Handball
- Regeln lernen und umsetzen
- 2 bis 3 Einsätze pro Monat
- Mindestalter 14 Jahre

Als Schiedsrichter/Schiedsrichterin gewinnst du wertvolle Erfahrungen, entwickelst deine Persönlichkeit und unterstützt ganz direkt deinen Verein – sowie den ganzen Handballsport. Wir freuen uns auf dich.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN:
RETO MORELL, LEITER ABTEILUNG SCHIEDSRICHTER
RETO.MORELL@HANDBALL.CH | +41 79 639 35 17





Spaghetti-Plousch

Einige Impressionen





HIGHTECH GEGEN FUSSSCHMERZEN

3D Schuheinlagen nach Mass



ORTHO-TEAM Bern
Effingerstrasse 37
3008 Bern

ORTHO TEAM
WIR BEWEGEN MEHR



Weisch no? (2)

Damen 1



Stehend (von links nach rechts): Barbara Flückiger, Nicole Schneeberger, Regula Deutsch, Sibylle Heimann, Ursula Haldimann, Nadica Simic (Trainerin)
Kniend: Monika Muff, Michèle Spieler, Pia Scheidegger, Sandra Luginbühl, Fränzi Reize
Sitzend: Silvia Ruprecht, Claudia Schwendemann, Emina Jankovic, Susanne Sterchi

Nicht auf dem Bild: Claudia Hersche



Sponsoren HGO

CLUBORGAN

Assurisk, Untere Zollgasse 28, 3072 Ostermundigen

Apotheke Moser, Bernstrasse 33, 3072 Ostermundigen

Friedrich Sport, Waldheimstrasse 8, 3072 Ostermundigen

Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 52, 3006 Bern

raumteiler gmbh, Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen

R. Jäggi Keramik, Dorfstrasse 1, 3421 Lyssach

Ortho-Team Bern, Effingerstrasse 37, 3008 Bern

Update Fitness, Ostermundigenstrasse 95, 3006 Bern

BANDENWERBUNG

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen

Update Fitness, Ostermundigenstrasse 95, 3006 Bern

DRESSWERBUNG

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen

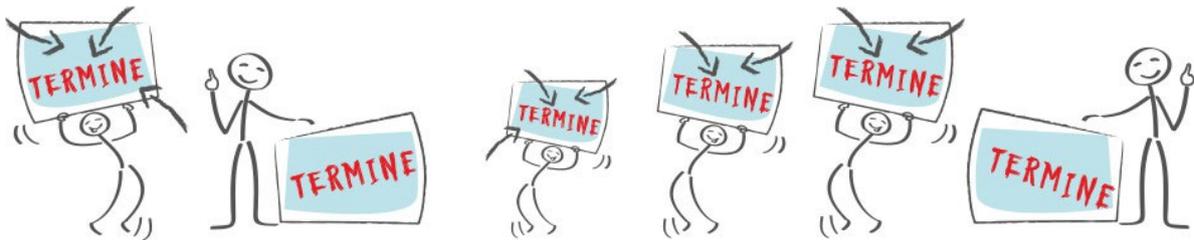
Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 52, 3006 Bern

Update Fitness, Ostermundigenstrasse 95, 3006 Bern

Wichtige Termine

HGO-Events / Helfer-Events

Was/wo	Wann
xMas-Games (s. Flyer auf Seite 10)	14. Dezember 2023
HGO 50jähriges Jubiläum 😊😊😊	8. Juni 2024
Präsentationsstand Ittiger Märkt	7. September 2024



Redaktionsschlüsse beim Cluborgan

Für das Cluborgan gelten folgende Redaktionsschlüsse:

Cluborgan	Redaktionsschluss
129	29. Februar 2024
130	31. Mai 2024
131	31. August 2024
132	30. November 2024

Es müssen alle Berichte, Fotos, Witze usw. bis spätestens den angegebenen Daten bei der Redakteurin eingetroffen sein. Ansonsten können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden. Danke für Euer aktives Mitmachen.



Who is who im HGO?



Vereinsadresse	HGO, Postfach 1214, 3072 Ostermundigen	
	hgo@hgo.ch	www.hgo.ch

Vorstand		
Präsident	Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern	
	nyffeneggerurs@bluewin.ch	M 079 793 55 62
Vize-Präsident Marketing-Leiter	Peter Röthenmund, Steinbruchweg 3, 3072 Ostermundigen	
	roethenmund@ihost.ch	M 079 442 28 01
Kassier	Matthias Kunz, Papiermühlestrasse 151, 3063 Ittigen	
	tisukunz@bluewin.ch	M 079 378 98 34
Technische Leiterin	Franziska Leuenberger-Flückiger, Sonnenrain 48, 3065 Bolligen	
	ziska31@gmx.ch	M 079 358 84 83
Administrative Leiterin	Rahel Wäspi-Grünig, Waldeckstrasse 9, 3315 Bätterkinden	
	rahel.waespi@hotmail.com	M 078 775 21 37
Beisitzer	Dino Marc Hadorn, Jurablickweg 23, 3072 Ostermundigen	
	dino.hadorn@bluewin.ch	M 079 694 38 50



APOTHEKE
moser
OSTERMUNDIGEN

Bernstrasse 33 • 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 12 65 • Fax 031 932 18 66

**Seit 70 Jahren Ihr
Ansprechpartner
für Gesundheit und
Medikamente**



Teamverantwortliche		
Herren	Sandro Mordasini, Egelbergstrasse 23, 3006 Bern	
	sandro.mordasini@gmail.com	M 078 804 01 04
Damen	Robin Jäggi, Lobärgstrasse 46, 3423 Ersigen	
	r.jaeggikeramik@gmail.com	M 079 757 02 97
Junior:innen	Jürg Elmer, Vorderdorfstrasse 8, 3114 Wichtrach	
	juerg.elmer@bluewin.ch	M 079 905 53 52
Senioren	Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern	
	nyffeneggerurs@bluewin.ch	M 079 793 55 62

Funktionäre		
Schiedsrichter- inspizient	Bernhard Handschin, Moosweg 26a, 3072 Ostermundigen	
	be.handschin@bluewin.ch	P 031 931 10 09
Schiedsrichter	Stefan Kurth, Gexistrasse 8, 5600 Lenzburg	
	stefan.kurth@quickline.ch	M 079 710 22 73
Rechnungsrevisoren	Reto Kissling, Lochstieggweg 72, 3053 Münchenbuchsee	
	reto.kissling@bluewin.ch	M 079 308 87 50
	Mike Brodbeck, Von-Gunten-Strasse 8, 3006 Bern	
	mbrodbeck@polyconsult.ch	M 078 659 76 19
HGO-«Beizli» Wirt	Thomas Joss, Beethovenstrasse 18, 3073 Gümligen	
	thomas.joss@bluewin.ch	M 079 218 33 87



Funktionäre		
Spielplan- verantwortlicher	Dino Marc Hadorn, Jurablickweg 23, 3072 Ostermundigen	
	dino.hadorn@bluewin.ch	M 079 694 38 50
Hallendienstplaner	Sven Klädtke, Möriswilstrasse 38, 3043 Uettligen	
	sven.klaedtke@hotmail.com	M 079 725 10 07
Webmaster	Bruno Streit, Alpenstrasse 6c, 3072 Ostermundigen	
	webmaster@hgo.ch	M 079 769 30 80
Cluborganredaktorin	Christine Etienne, Lutertalstrasse 31/17, 3065 Bolligen	
	christine.etienne@snf.ch	M 078 810 90 77
J&S Coach	Marcel Jakob, Bernastrasse 59, 3005 Bern	
	marcel.jakob@gmx.ch	M 079 701 26 44
Leiter Eventteam	Sven Klädtke, Möriswilstrasse 38, 3043 Uettligen	
	sven.klaedtke@hotmail.com	M 079 725 10 07



**Adressänderungen bitte an die HGO-Vereinsadresse senden
(hgo@hgo.ch)**

Wichtige Adresse	Schweizerischer Handball – Verband Tannwaldstrasse 2 Postfach 1750 4600 Olten	
	shv-fsh@handball.ch	G 031 370 70 00



HGO im Facebook

HGO
156 „Gefällt mir“-Angaben • 159 Follower

[Kontaktiere uns](#) [Gefällt dir](#) [Nachricht senden](#)

Beiträge **Info** Mention: [Fotos](#) [Videos](#) [Mehr](#)

Info

Kontaktinformationen und allgemeine Infos

Seitentransparenz

[Details über HGO](#)

Über HGO

Die HGO wurden am 15. März 1974 von einer Gruppe sportbegeisterter junger Leute im Restaurant Tell in Ostermundigen gegründet.

Viele andere Vereine auch, hatten die HGO anfänglich einige Hürden zu überwinden, bis ein geregelter Trainingsbetrieb aufgenommen werden konnte. Trainingshallen mussten organisiert, Funktionäre und Trainer gefunden werden. Dank grosser Einsatz von Klubleitung und freiwilligen Helfern ging es aber stets bergauf.

Nach einer gewissen Zeit hielt auch das weibliche Geschlecht Einzug in die HGO-Bewegung. Es wurde eine Damenequipe gegründet, die vorher bereits als Schulsport-Team von einem HGO-Mitglied geleitet worden war.

Dadurch wurden die ohnehin schwierigen Hallenverhältnisse noch verschärft. Aus diesem Grunde beschlossen die HGO an der Hauptversammlung 1984, aus dem bisher einzigen unter dem Namen Handballgruppe Ostermundigen laufenden Verein neu 3 Ortsvereine zu gründen. Es entstand die Bezeichnung HG Ostermundigen, Ittigen, Bolligen (HGO). Die 3 Ortsvereine laufen heute alle unter dem gleichen Namen. Nun hatte der Verein wieder Zugang zu anderen Trainingshallen. Dies hatte auch zur Folge, dass aus den 3 Ortsvereinen neue Mitglieder dem Klub beitraten. Der Verein besteht heute praktisch zu gleichen Teilen aus Handballbegeisterten der Gemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen.

Ein weiteres wichtiges Element in den HGO ist die Juniorenförderung. Bereits die Jüngsten können mitmachen. Dank grossem Einsatz der Schulsportleiter und der Unterstützung der Gemeinden können die HGO ein breites Angebot für die umliegenden Gemeinden anbieten.

Die Klubleitung der HGO darf stolz sein, ihren Mitgliedern in den vergangenen Jahren viel erfreuliches geboten zu haben, wobei sich vor allem das sportliche Palmarès mit mehreren Bernermeister-Titeln bei den Frauen und Herren sehen lassen darf.





HGO im Instagram



hgohandball



20

Publications

230

Followers

181

Suivi(e)s

Handballgruppe Ostermundigen

Équipe sportive

- Handball im Berner-Mittelland
- Im Osten von Bern
- Worblental... plus

